

Wanderung der **Sektion Paderborn des DAV**
„Rund um Wewelsburg“

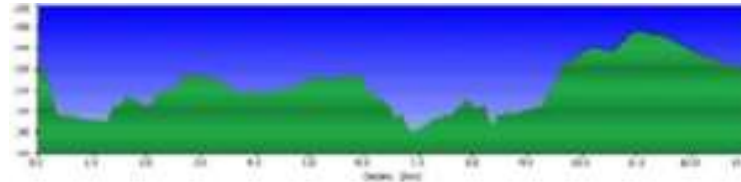
Ausgearbeitet und organisiert von Josef Schumacher

Strecke: 13,4 km

Dauer: 4:00 Std.

Pausenzeit: 0:50 Std.

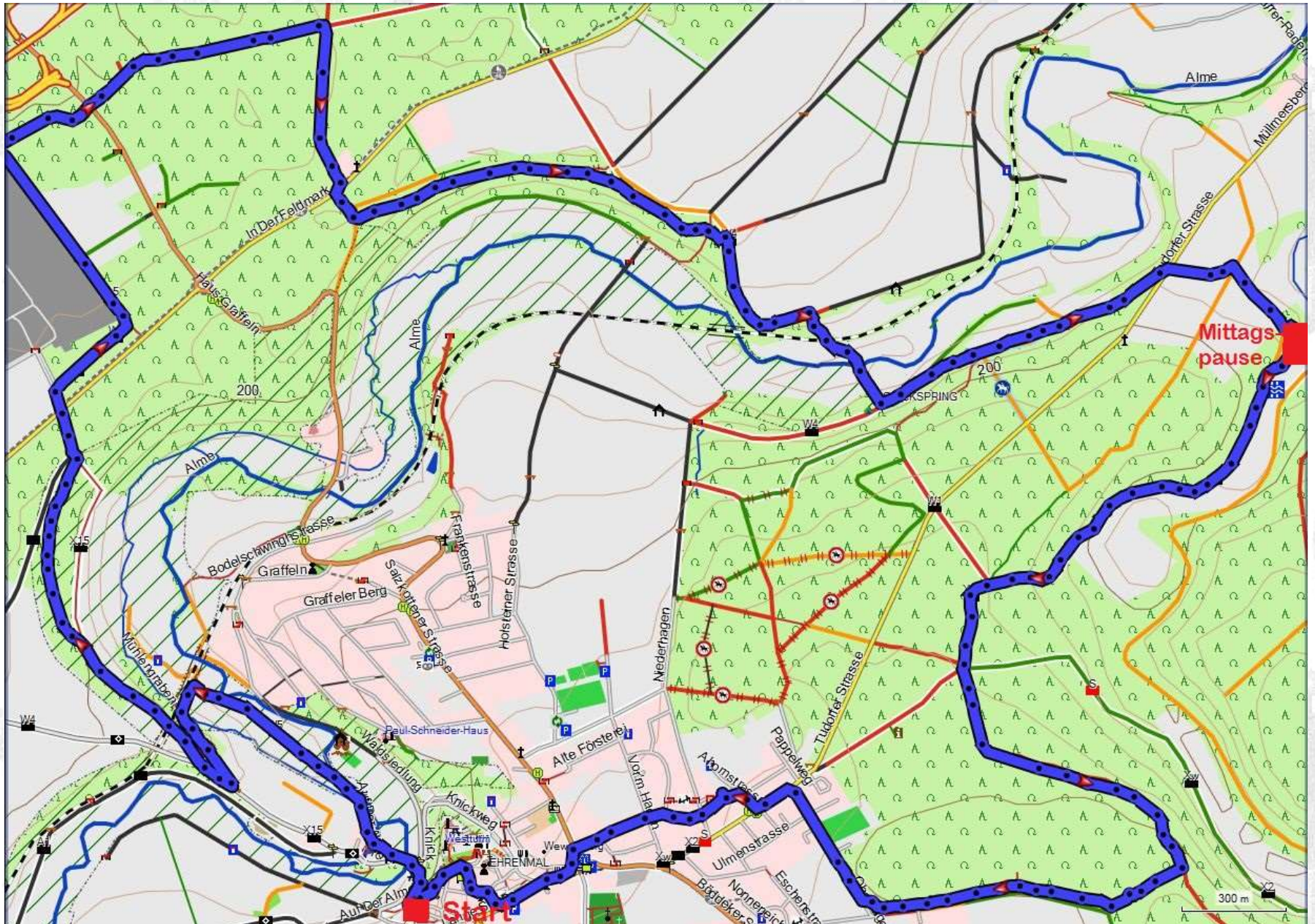
Höhenmeter: 166 Hm



Kurzbeschreibung der Wegstrecke:

Parkplatz an der Burg – Almetal – Flugplatz PB-LP – X15/W1 - Luise-Weber-Hütte –
Hagen – Niederhagen - Parkplatz

Die Strecke



Das Profil



Die Wewelsburg



Die Wewelsburg

..ist ein burgähnliches Renaissanceschloss im Stadtteil Wewelsburg der Stadt Büren im Kreis Paderborn, Nordrhein-Westfalen.

Die Höhenburg liegt über dem Tal der Alme und ist eine der wenigen Burgen mit dreieckigem Grundriss in Deutschland 1123 errichtete Graf Friedrich von Arnsberg an diesem Standort eine Burg. Nach seinem Tod wurde die Burganlage von Bauern zerstört.

Später besaßen die Grafen von Waldeck und die Fürstbischöfe von Paderborn Burgen an dieser Stelle. Das heutige Gebäude wurde von 1603 bis 1609 errichtet.

Von 1934 bis 1945 wurde die Burg von der SS genutzt und teilweise umgestaltet.

Seit 1939 setzte der Reichsführer SS Heinrich Himmler KZ-Häftlinge zum Umbau des Bergschlosses Wewelsburg ein. Gemäß Himmlers Vorstellungen sollte nach dem „Endsieg“ die Wewelsburg *Mittelpunkt der Welt* werden.

Heute sind in der Wewelsburg das Historische Museum des Hochstifts Paderborn und eine Jugendherberge untergebracht.

Quelle: wikipedia

Treffpunkt auf dem Parkplatz an der Wewelsburg



100 JAHRE
DAV
1920 - 2020
Paderborn

100 JAHRE
DAV
1920 - 2020
Paderborn

17.01.2021 1920 - 2020

Reinhard Kockmann, DAV-Sektion Paderborn



Die Alme unterhalb der Wewelsburg



z.Zt. völlig ohne Wasser

17.01.2021

1920 - 2020

Reinhard Kockmann, DAV-Sektion Paderborn

1920 - 2020

Am ehemaligen Ausflugslokal Ewers im Almetal



Die Wewelsburg vom Almetal aus gesehen





100 JAHRE
DAV
1920 - 2020
Paderborn



17.01.2021

1920 - 2020

Reinhard Kockmann, DAV-Sektion Paderborn



100 JAHRE
DAV
1920 - 2020
Paderborn







100 JAHRE
DAV
- 2020
Paderborn



17.01.2021 1920 - 2020

Reinhard Kockmann, DAV-Sektion Paderborn





100 JAHRE
DAV
1920 - 2020
Paderborn

100 JAHRE
DAV
1920 - 2020
Paderborn



Am Mahnmal auf dem Gelände des ehem. KZs Niederhagen



Noch erhaltenes Gebäude
des KZs Niederhagen

Das KZ Niederhagen

.. war ein temporäres nationalsozialistisches Konzentrationslager am Ortsrand von Büren-Wewelsburg. Es entstand 1941 aus dem *Außenlager Wewelsburg*, einem Nebenlager des KZ Sachsenhausen.

Seit 1939 setzte der Reichsführer SS Heinrich Himmler KZ-Häftlinge zum Umbau des Bergschlosses Wewelsburg ein. Gemäß Himmlers Vorstellungen sollte nach dem „Endsieg“ die Wewelsburg *Mittelpunkt der Welt* werden.

Aus dem KZ Sachsenhausen wurden Häftlinge in das *Außenkommando Wewelsburg* geschickt. Auch beim Bau des *Führerhauses I*, der Villa des Architekten Hermann Bartels, in der Waldsiedlung, im Straßenbau und im Steinbruch setzte die SS die KZ-Häftlinge als Zwangsarbeiter ein.

Die Arbeitsgruppe, die zunächst noch als *Außenkommando* arbeitete, war den Wetterverhältnissen schutzlos ausgesetzt. Daher wurde schließlich ein *Schutzhaftlager* in Niederhagen neu erbaut, genannt *Außenlager Wewelsburg*. In das neue Lager wurden weitere Häftlinge geschickt. 1941 erklärte die SS dieses Lager, das noch zum KZ Sachsenhausen gehörte und etwa 480 Gefangene zählte, zum eigenständigen KZ. Zu den rund 3.900 Häftlingen zählten Zeugen Jehovas, politische Häftlinge, Roma, Homosexuelle, Juden, Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter aus Polen, der Sowjetunion, der Tschechoslowakei, Frankreich, den Niederlanden und Belgien. Fast ein Drittel von ihnen überlebte die Haft nicht.

Quelle. wikipedia

Die nächste Wanderung kommt bestimmt...



Aktuelle Informationen zu den geplanten Wanderungen immer unter:
www.alpenverein-paderborn.de/wandern/aktuelles

